

# GESTALTBAR

ERLEBBAR & SICHTBAR

*KREATIVE FREIRÄUME IM ÖFFENTLICHEN RAUM*



Projektgruppe GestaltBar

Stéphanie Meier: Sozialpädagogin, systemische Beraterin

Julia Mosimann: Unterstufenlehrperson, Gestalterin im Handwerk, Vergolderin

Martina Schütz: Logopädin



# DER WEG ZUR IDEE



# ANLIEGEN UND ZIELE DER GESTALTBAR

kreative  
Freiräume für  
Kinder im Alter  
von 0 bis 6 Jahren  
im öffentlichen  
Raum schaffen

ausprobieren,  
erforschen und  
staunen mit  
einfachen  
ästhetischen  
Materialien

Flowmomente,  
ästhetische  
Erfahrungen und  
Selbstwirksamkeit  
ermöglichen

für kreative  
Freiräume und  
sinnliche  
Erfahrungen im  
Alltag  
sensibilisieren

# VON BAUSTELLEN..





...ZU BAUSTEINEN



# INSPIRATION STATT ANIMATION





FREIRÄUME STATT VORGABEN

# BEGLEITEN STATT ANLEITEN



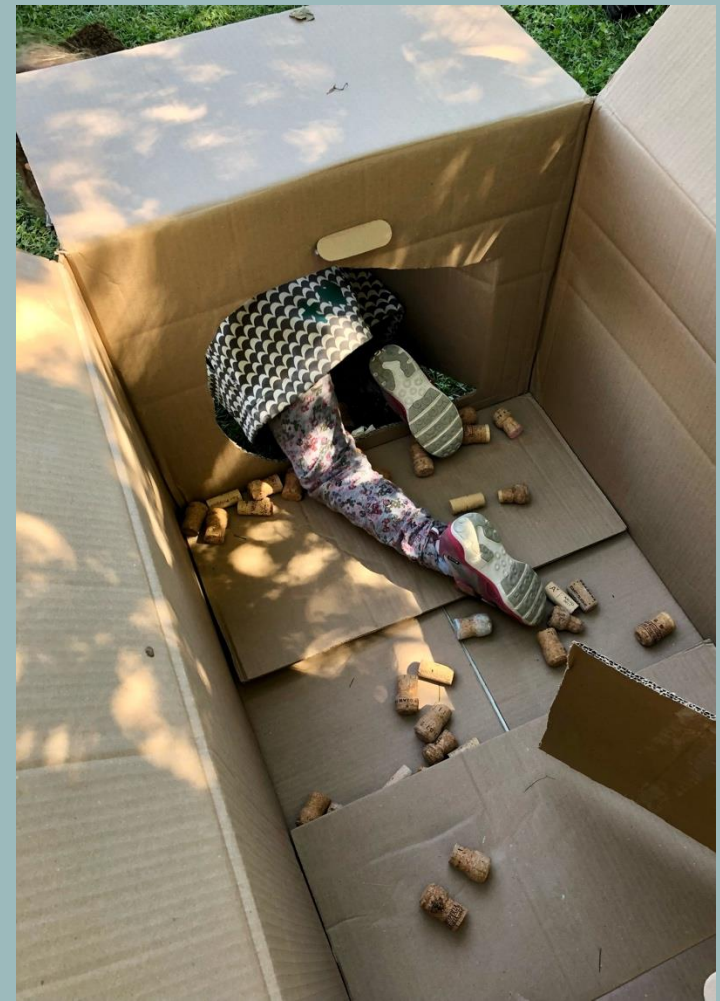
# PROZESS STATT PRODUKT





VORLEBEN STATT ERKLÄREN





NEUGIER STATT ROUTINE

# Mit KINDERN STATT FÜR KINDER





Teil 4 | Evaluationstool

Auswertung Evaluationstool 4

1. Setting «Laputa Family»

2. Datum: Mai 2025

3. Ort/e: OSTERMUNDIGEN

4. Einschätzung durch (Name, Funktion): PROJEKTGRUPPE JULIA, MARTINA, STÉPHANIE

Qualitätsaspekt Wert

Die Räumlichkeiten, in denen das Setting stattfindet, sind geeignet für die Zielgruppe  
z.B. genügend Platz, Tageslicht, Ruhe, angenehme Temperaturen

Die Infrastruktur kann für das künstlerische/kulturelle Setting flexibel verändert bzw. angepasst werden  
z.B. komplett leerer Raum

Das Setting bietet Kindern und Eltern vielfältige Anregung zur niederschweligen Weiterführung zu Hause  
z.B. durch Alltagsmaterialien, einfache Methoden

Die Projektteilenden verfügen über genügend Ressourcen  
z.B. für ko-kreative Entwicklung, Begleitung, Austausch, Reflexion, Evaluation, interne Kommunikation etc.

Das Setting wird von Kindern (und Eltern) aus allen soziokulturellen Schichten besucht  
d.h. es weist eine hohe Diversität an Teilnehmenden auf

Das Setting berücksichtigt flexible Öffnungszeiten  
z.B. festes Ankomme- und Terminsystem, selbstbestimmtes Ein- und Ausströmen

Das Setting bietet kleinkindgerechtes ästhetisches Material für alle Altersgruppen zum eigenständigen Verändern und Weiterdenken

Das Setting fördert Selbstwirksamkeit durch selbstbestimmtes Experimentieren und Experimentieren

Das Setting gewährt Expressionsfreiheit durch Ergebnis- und Bedingungslosigkeit  
z.B. keine Vorgaben/Vorurteile, stark geführte Settings, kein richtig/falsch

Das Setting sichert das Prinzip der Freiwilligkeit  
z.B. ist beobachtenden zusehen genau so einwortschweigend wie selbst tun

Das Setting fördert Partizipation durch Ko-Konstruktion von Kindern und Erwachsenen bei der gemeinsamen Weiterentwicklung von Settings

Das Setting richtet sich nach der Neugier der Kinder und agiert flexibel nach ihren Impulsen  
z.B. kein fixer Ablauf, Unerwartetes ist willkommen und Inspiration für Ko-Konstruktion

Das Setting bietet vielfältige ästhetische Erfahrungsmöglichkeiten  
z.B. durch multisensorielle und transdisziplinäre Zugänge und Handlungsoptionen

Das Setting ermöglicht individuellen Genuss bzw. Flow  
z.B. indem nicht alle immer gleichzeitig das gleiche tun, Kinder eigenständig ihrer Neugier nachgehen können und in Flow nicht unterbrochen werden

Das Setting ermöglicht durch Kontinuität Beziehungsaufbau und -pflege zu den Projektteilenden  
z.B. durch Angeboten über einen längeren Zeitraum und regelmäßig wiederkehrende Invites

Formular S. 3 / 3

50

© Laputa

«Bitte mehr davon!»  
- Vater

«Viel Raum für Kreativität ohne Einschränkung und Regeln»  
- Mutters

«Är het unbedingt wider wöue cho»  
- Grossmutter

## AW: Gestaltbar Rückmeldung

Hallo zämä

Danke für eure Mail. Ich habe mich noch kurz mit meinen Arbeitskolleg\*innen ausgetauscht, ich. Sie haben – was sie mitbekommen haben, euer Projekt positiv wahrgenommen. Es war e «unseren Betrieb» nicht gestört, sondern ergänzt. Einen Unterschied wurde nicht festgestellt, aber dies total ok, ja sogar willkommen unsererseits war. Wir haben den Leistungsauftrag von passend ergänzend. Zur Anpassung haben wir keine Rückmeldung, da wir zu wenig beteiligt dass die Eltern miteinbezogen werden, es niederschwellig gestaltet ist, naturnah, kreativ, frei würde bestimmt auf Interesse stossen, da auch häufig finanzielle Mittel für Freizeitgestaltung sicherlich auch einiges anbietet und von der Gemeinde her Zielgruppe Kleinkind mit Eltern-l

Ich wünsche euch gutes Evaluieren und freue mich von euch zu hören, sollte es in irgendeiner Lieber Gruss, Selina

Freundliche Grüsse  
Selina Bartholdi, Kinder- und Jugendarbeiterin

# AUSWERTUNG & FEEDBACK

«Das isch ja  
z Paradies!»

«Ilg bi nonid fertig»

«Dörfe mir die  
Chischte mit übere  
nä zum Spile?»

«Die Kiste ist gross  
aber ich bin stark»

«I wott deheime  
wyterbaschtle!»



# ANLIEGEN UND ZIELE DER GESTALTBAR

kreative  
Freiräume für  
Kinder im Alter  
von 0 bis 6 Jahren  
im öffentlichen  
Raum schaffen

ausprobieren,  
erforschen und  
staunen mit  
einfachen  
ästhetischen  
Materialien

Flowmomente,  
ästhetische  
Erfahrungen und  
Selbstwirksamkeit  
ermöglichen

für kreative  
Freiräume und  
sinnliche  
Erfahrungen im  
Alltag  
sensibilisieren



AUSBLICK

LETZTE RUNDE

